

Neun Schulen des Sekundarbereichs I haben sich im Rahmen des Pilotprojekts „**Schule gestaltet Globalisierung**“ in Niedersachsen auf den Weg gemacht, um den Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung der Kultusminister Konferenz umzusetzen. Die teilnehmenden Pilotschulen sind:

- [Helene-Lange-Schule, Oldenburg \(IGS\)](#)
- [Hauptschule Hoya, Hoya](#)
- [Graf-Anton-Günther-Schule, Oldenburg \(Gym.\)](#)
- [Gymnasium Isernhagen, Isernhagen](#)
- [Astrid-Lindgren-Schule, Edeweicht \(Förderschule\)](#)
- [Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Osnabrück](#)
- [Gymnasium Sulingen, Sulingen](#)
- [Sophie-Scholl-Gesamtschule, Wennigsen \(KGS\)](#)
- [Christianischule, Lüneburg \(HRS\)](#)

Ziel des Pilotprojektes war es,

Schülerinnen und Schülern eine zukunftsweisende Orientierung in der zunehmend globalisierten Welt zu ermöglichen, die sie im Rahmen lebenslangen Lernens weiter entwickeln können. Insbesondere sollten sie die Möglichkeit erhalten, Kompetenzen zur Mitwirkung in der eigenen Gesellschaft und zur Übernahme von Mitverantwortung für die Gestaltung einer gerechten globalisierten Welt zu entwickeln.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden die Schulen dabei unterstützt:

- den Orientierungsrahmen Globale Entwicklung (siehe: www.global.nibis.de) an der Schule und im Unterricht zu verankern;
- die bereits vorhandenen Ansätze zum Globalen Lernen und der Bildung für nachhaltige Entwicklung in einer Bestandsaufnahme zu dokumentieren und als Bestandteil der Schulentwicklung fortzuführen;
- den curricularen Ansatz des Orientierungsrahmens weiter zu didaktisieren, indem konkrete, möglichst fächerübergreifende Unterrichtsmodelle erarbeitet wurden, die kompetenzorientiert aufgebaut werden sollten;
- die vorhandenen Ansätze und zukünftige Entwicklungen bei der Kooperation mit außerschulischen Partnern und im Rahmen von europäischen oder internationalen Schulpartnerschaften einzubeziehen.

Das Pilotprojekt hatte eine Laufzeit von August 2010 bis Dezember 2012. Projektträger ist das Niedersächsische Kultusministerium. Für die Umsetzung des Pilotprojekts wurde eine Steuergruppe eingesetzt, an der neben dem MK, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) und der Landesschulbehörde (LSchB), der Verband Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB), Initiativen Partnerschaft Eine Welt (IP!) und ENGAGEMENT GLOBAL als Kooperationspartner vertreten sind. Zur Umsetzung standen Fördermittel des BMZ zur Verfügung.

Den Pilotschulen wurden für den Zeitraum vom 01.08.2010 bis 31.07.2012 jeweils zwei Anrechnungsstunden gewährt.

Projektkoordination:

Harald Kleem, hkleem@t-online.de

Projektsteuergruppe:

Reinhold Bömer, VNB - Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen
Harald Kleem, HRS Ostrhauderfehn, Projektkoordinator
Andreas Markurth, Niedersächsisches Kultusministerium
Caudia Schanz, Niedersächsisches Kultusministerium
Dieter Schoof-Wetzig, Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung,
NLQ